

## DMSG-Bundesverband bildet Fachkräfte für MS-Therapiemanagement aus

Hannover, 24.08.2007 - Der Bundesverband der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) bietet erstmalig eine unabhängige, berufs begleitende Fachausbildung im MS-Therapiemanagement an.

In den letzten Jahren hat sich die Betreuung von MS-Patienten grundlegend verändert. Diagnose und Therapie sind komplexer geworden und erfordern zunehmend ein modernes, ganzheitlich orientiertes Krankheits-Management im multidisziplinären Betreuungsteam.

Themen wie Therapietreue, Patientenbindung, Krankheitsbewältigung, Kommunikation und Dokumentation rücken mehr und mehr in den Mittelpunkt. Die spezifische Behandlungssituation bei MS, zu der auch eine fachgerechte Aufklärung und Anleitung zur Medikamentenapplikation gehört, hat bereits im europäischen Ausland und in Nordamerika zur Spezialisierung von so genannten MS-Schwestern geführt. Deren Einsatz hat sich in der kontinuierlichen Betreuung von MS-Patienten im stationären und ambulanten Bereich bewährt.

Grund genug für den DMSG-Bundesverband ein unabhängiges, standardisiertes, an den MSTKG - Leitlinien zu Diagnostik und Therapie orientiertes Ausbildungscurriculum zum MS-Therapiemanagement zu entwickeln. Die DMSG-geprüfte MS-Fachausbildung richtet sich an examinierte Fachkräfte (Gesundheits- und Krankenpfleger/innen sowie Medizinische Fachangestellte) in neurologischen Praxen und Kliniken mit einer mindestens zweijährigen Berufserfahrung in der Neurologie. Die 18-monatige Ausbildung umfasst vier Intensiv-Seminar-Wochenenden, zwei dreitägige Praktika in einem anerkannten MS-Zentrum, eine Projektarbeit sowie schriftliche Tests zur Wissensüberprüfung. Während der vier Intensiv-Seminar-Wochenenden werden die theoretischen und praktischen Ausbildungsinhalte von erfahrenen MS-Experten gelehrt, umfassende Arbeitsmaterialien (Handbuch) erleichtern die Vertiefung im Selbststudium.

Der erste Ausbildungszyklus der DMSG-geprüften MS-Fachausbildung beginnt am 02.November 2007 im Fachkrankenhaus Hubertusburg in Wermsdorf (Sachsen). Der zweite Ausbildungsdurchgang findet ab 29.Februar 2008 im Neurologischen Rehabilitationszentrum Quellenhof in Bad Wildbad (Baden-Württemberg) statt. Die Broschüre „MS-Therapiemanagement“ und die Anmeldeunterlagen sind über die Geschäftsstelle der DMSG, Bundesverbandes e.V., Küsterstraße 8, 30519 Hannover, Tel.: 0511/96834-0, Fax: 0511/ 96834-50, e-mail: [dmsg@dmsg.de](mailto:dmsg@dmsg.de) zu beziehen.

DMSG, Bundesverband e.V.  
Hannover, 24. August 2007

2.422 Zeichen (mit Leerzeichen)  
2.157 Zeichen (ohne Leerzeichen)

Der Abdruck ist honorarfrei. Über ein Belegexemplar würden wir uns freuen.  
Presstext und Bildmaterial sind im Internet abrufbar unter

### Hintergrund

Die **DMSG, Bundesverband e.V.**, 1952/1953 als Zusammenschluss medizinischer Fachleute gegründet, vertritt die Belange Multiple Sklerose Erkrankter und organisiert deren sozialmedizinische Nachsorge.

Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft mit Bundesverband, 16 Landesverbänden und derzeit 900 örtlichen Kontaktgruppen ist eine starke Gemeinschaft von MS-Erkrankten, ihren Angehörigen und vielen engagierten ehrenamtlichen Helfern und hauptberuflichen Mitarbeitern.

Mit ihren umfangreichen Dienstleistungen und Angeboten ist sie heute Selbsthilfe- und Fachverband zugleich, aber auch die Interessenvertretung MS-Erkrankter in Deutschland.

**Multiple Sklerose (MS)** ist eine chronisch entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems (Gehirn und Rückenmark), die zu Störungen der Bewegungen, der Sinnesempfindungen und auch zur Beeinträchtigung von Sinnesorganen führt.

In Deutschland leiden rund 120.000 Menschen an MS. Trotz intensiver Forschungen ist die Ursache der Krankheit nicht genau bekannt.

MS ist keine Erbkrankheit, allerdings spielt offenbar genetische Veranlagung eine Rolle. Zudem wird angenommen, dass Infekte in Kindheit und früher Jugend für die spätere Krankheitsentwicklung bedeutsam sind. Welche anderen Faktoren zum Auftreten der MS beitragen, ist ungewiss.

Die Krankheit kann jedoch heute im Frühstadium günstig beeinflusst werden.

Weltweit sind schätzungsweise 2,5 Millionen Menschen an MS erkrankt.

Der Abdruck ist honorarfrei. Über ein Belegexemplar würden wir uns freuen.  
Presstext und Bildmaterial sind im Internet abrufbar unter

[www.dmsg.de](http://www.dmsg.de)